

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, dem 18.05.2011, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Alt Lengbach stattgefundene Gemeinderatsitzung.

Beginn: 19.45 Uhr.

TAGESORDNUNG

Öffentlich

1. Genehmigung des Protokolles über die am 23.02.2011 stattgefundene Gemeinderatsitzung.
2. Bericht über die vom Prüfungsausschuss am 23.03.2011 durchgeführte Kassenprüfung.
3. Wahl eines neuen Mitgliedes des Gemeindevorstandes.
4. Wahl des (der) Vizebürgermeisters(in).
5. Entsendung eines Mitgliedes des Gemeinderates in den Schulausschuss der Hauptschule Alt Lengbach-Laabental/Mittelschule Laabental.
6. Entsendung eines Vertreters in den Vorstand des Abwasserverbandes Anzbach-Laabental.
7. Entsendung eines Vertreters in den Volksschulausschuss Neustift-Innermanzing.
8. Erledigung eingelangter Ansuchen um Gewährung von Spenden und Subventionen bzw. Durchführung von Sammlungen.
9. Hochwasserrückhaltebecken Alt Lengbach – HRB Lengbach I, HRB Götzwiesengraben, HRB Böhmerhofgraben – Überwachung und Beckenaufsicht als Beckenverantwortlicher; Auftragsvergabe.
10. Kindergarten Alt Lengbach I, Alt Lengbach 15 – thermische Sanierung; Auftragsvergabe.
11. Beschlussfassung über eine Löschungserklärung betreffend die Liegenschaft EZ 1078, KG 19702 Alt Lengbach (Buchberger), infolge Gegenstandslosigkeit.
12. Resolution an den NÖ Landtag und die NÖ Landesregierung gegen die Errichtung eines tschechischen Atomülllagers in Grenznähe.
13. Resolution an die Betreiber der Raststation Steinhäusl betreffend Nahwärme-Anlagen.

Nicht öffentlich

14. Behandlung eines Antrages auf der Basis des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973.
15. Personalangelegenheiten.
16. Vertraulichkeit von nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates.

Anwesend:

1. Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner
2. Geschf. Gemeinderat Markus Dürer

3. Geschf. Gemeinderat Josef Gnant
4. Geschf. Gemeinderat Michael Göschelbauer jun.
5. Geschf. Gemeinderätin Christine Rauch
6. Gemeinderat Christoph Alker
7. Gemeinderätin Bernadette Beaumont de St. Quentin
8. Gemeinderat Robert Brosenbauer
9. Gemeinderat Michael Eggenbauer
10. Gemeinderat Christian Franz-Riegler
11. Gemeinderat Daniel Kosak
12. Gemeinderat Hasan Özcicek
13. Gemeinderätin Pamela Mayerl
14. Gemeinderätin Regina Podhrazky
15. Gemeinderätin Elvira Salzer
16. Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer
17. Gemeinderat Johann Steinberger jun.
18. Gemeinderat Josef Steinböck
19. Gemeinderat Franz Tüchler
20. Gemeinderat Erwin Willinger

Entschuldigt:

21. Gemeinderätin Andrea Kernreiter

Vorsitzender: Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner

Schriftführer: Amtsleiter Gerhard Bachtrögler

Erledigung: Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit, da 20 von 21 Gemeinderäten erschienen sind.

Die Sitzung ist öffentlich.

Zu Beginn der Gemeinderatsitzung nimmt Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner die Angelobung der neuen Gemeinderäte Regina Podhrazky und Erwin Willinger vor.

Nach Ausschreibung der Gemeinderatsitzung wurde am 11. Mai 2011 von der ÖVP-Fraktion ein Antrag gemäß § 46 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend die Vertraulichkeit von nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates gestellt. Dieser Antrag wurde als TOP 16) in den nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung aufgenommen.

Vor Eingehen in die Tagesordnung der Gemeinderatsitzung werden folgende Dringlichkeitsanträge verlesen:

1. Eingbracht von Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer (FPÖ):

- a) Der Gemeinderat möge eine Verlegung der Schülertransport-Einstiegsstelle beschließen.

Aufnahme in die Tagesordnung:

Abstimmung: 11 Nein-Stimmen (SPÖ-Fraktion)
9 Ja-Stimmen (ÖVP-Fraktion, GR Singer [FPÖ])

b) Der Gemeinderat möge ein Senkung der Repräsentationskosten um 90 Prozent beschließen.

Aufnahme in die Tagesordnung:

Abstimmung: 12 Nein-Stimmen (SPÖ-Fraktion, GR Steinböck [ÖVP])
 1 Ja-Stimmen (GR Singer [FPÖ])
 7 Stimmenthaltungen (ÖVP-Fraktion ohne GR Steinböck)

c) Der Gemeinderat möge eine Resolution gegen die Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe beschließen.

Aufnahme in die Tagesordnung - TOP 12:

Abstimmung: einstimmig

2. Eingbracht von Geschf. Gemeinderat Michael Göschelbauer (ÖVP):

Der Gemeinderat möge eine Resolution gerichtet an die Betreiber der Raststation Steinhäusl beschließen, dass diese mit den Anbietern von nachhaltigen Nahwärme-Anlagen erneut in Verhandlungen treten.

Aufnahme in die Tagesordnung - TOP 13:

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 1

Gegen das Protokoll über die am 23.02.2011 stattgefundenene Gemeinderatsitzung wird kein Einwand erhoben .

PUNKT 2

Über Auftrag des Vorsitzenden berichtet der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Josef Steinböck (ÖVP), über die am 23.03.2011 durchgeführte Gebarungsprüfung. Er führt aus, dass dabei die Buchhaltung und alle sonstigen Unterlagen ordnungsgemäß vorgefunden worden seien und dass auch die Überprüfung der Bankkonten keine Beanstandungen ergeben habe.

Die gesamte Gebarung ist wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt worden (lt. schriftlichem Bericht).

Dieser Bericht wird einstimmig zustimmend zur Kenntnis genommen.

PUNKT 3

Wahl

eines geschäftsführenden Gemeinderates auf Grund des Amtsverzichtes von Vizebürgermeister Hans Schöny.

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Josef Gnant (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates Bernadette Beaumont de St. Quentin (ÖVP)

Von der Wahlpartei SPÖ wird folgender Wahlvorschlag eingebracht:

GR Regina PODHRAZKY

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmzettel:	20
ungültige Stimmzettel:	0
gültige Stimmzettel:	20

Von den gültigen Stimmzettel lauten
auf das Gemeinderatsmitglied Regina Podhrazky 20 Stimmzettel

Gemeinderätin Regina Podhrazky ist daher zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt und nimmt die Wahl an.

PUNKT 4

Auf Grund des Amtsverzichtes von Vizebürgermeister Hans Schöny ist ein(e) Vizebürgermeister/in zu wählen.

Wahl des/der Vizebürgermeisters/Vizebürgermeisterin

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates Josef Gnant (SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates Bernadette Beaumont de St. Quentin (ÖVP)

Nach Bewertung und Zählung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

abgegebene Stimmzettel:	20
ungültige Stimmzettel:	0
gültige Stimmzettel:	20

Von den gültigen Stimmzettel lauten

auf das Gemeinderatsmitglied Christine Rauch 20 Stimmzettel

Da auf das Mitglied des Gemeindevorstandes Christine Rauch mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, nämlich 20, lauten, gilt dieses als zur Vizebürgermeisterin gewählt und nimmt die Wahl an.

PUNKT 5

Nach dem Vizebürgermeister Hans Schöny (SPÖ) sein Mandat zurückgelegt hat, wird beschlossen, Vizebürgermeisterin Christine Rauch (SPÖ) in den Hauptschulausschuss Altlengbach-Laabental/Mittelschule Laabental zu entsenden.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 6

Nach dem Vizebürgermeister Hans Schöny (SPÖ) sein Mandat zurückgelegt hat, wird beschlossen, Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner (SPÖ) in den Vorstand des Abwasserverbandes Anzbach-Laabental als Vertreter der Marktgemeinde Alt Lengbach zu entsenden.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung (GR Mag. Dr. Singer, FPÖ)

PUNKT 7

Nach dem Vizebürgermeister Hans Schöny (SPÖ) sein Mandat zurückgelegt hat, wird beschlossen, Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner (SPÖ) in den Volksschulausschuss Neustift-Innermanzing als Vertreter der Marktgemeinde Alt Lengbach zu entsenden.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung (GR Mag. Dr. Singer, FPÖ)

PUNKT 8

Es wird beschlossen, folgende Subventionen aus Gemeindemitteln zu gewähren:

NÖ Hilfswerk - sozialmed. Betreuungsdienste 4. Quartal 2010	€	1.476,46
NÖ Hilfswerk - sozialmed. Betreuungsdienste 1. Quartal 2011	€	1.523,23

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 9

Im Rahmen der Bewilligung der Hochwasserrückhaltebecken Alt Lengbach – HRB Lengbachl, HRB Götzwiesengraben, HRB Böhmerhofgraben – ist die Beauftragung der Überwachung und die Beckenaufsicht als Beckenverantwortlicher notwendig. Diese Leistungen umfassen: Jährliche Begehung, Berichterstattung, Fünfjahresbericht, Informationsveranstaltung inklusive Vorbereitung, jährliche Versicherung/Rufbereitschaft und beinhaltet auch die ständige Rufbereitschaft für den Beckenverantwortlichen bzw. seinen Stellvertreter. Hochwassereinsätze werden nach Aufwand verrechnet.

Das planende und ausführende Ingenieurbüro Dipl. Ing. Thomas Perz, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Wildbach- und Lawinenschutz, 2630 Ternitz, hat am 18.02.2011 ein entsprechendes Honoraranbot vorgelegt. Danach fallen pro Jahr € 4.121,17 inkl. MWSt. an. Alle 5 Jahre kommen einmal € 4.908,61 inkl. MWSt. dazu. Dieses Anbot wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt WA3, mit Schreiben vom 13.4.2011, Zahl WA3-WB1-338/310-2011, auf Preisangemessenheit geprüft und bestätigt.

Nach Debatte wird das Ingenieurbüro Dipl. Ing. Perz mit den oben beschriebenen Leistungen zu den angeführten Preisen betraut.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung (GR Mag. Dr. Singer, FPÖ)

PUNKT 10

Zur thermischen Sanierung des Kindergartens I, Altlenzbach 15, wurden von Baumeister Dipl. HTL. Ing. Hofstätter, Neulenzbach, Ausschreibungsunterlagen vorbereitet und das Bieterverfahren abgewickelt.

Nach Debatte wird auf der Basis des Vergabevorschlages die Firma Bachner, St. Georgen, mit der Durchführung der Arbeiten im Juli/August 2011 beauftragt. Auftragssumme: € 108.416,66 inkl. MWSt. Festgehalten wird, dass für Nebenarbeiten (Ausschreibung, Baubetreuung, Außenanlagen u.ä.) mit zusätzlichen Kosten zu rechnen ist. Die Gesamtkosten werden vom Schul- und Kindergartenfonds mit 20 % Beihilfe gefördert.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 11

Nach Debatte wird der vom öffentl. Notar Mag. Johann Zwetzbacher am 02.05.2011 vorgelegten Löschungserklärung betreffend die unentgeltliche und unwiderrufliche Löschung des einverleibten Wiederkaufsrechtes gemäß Abs. VI des Kaufvertrages vom 10.02.1962 für die Ortsgemeinde Altlenzbach infolge Gegenstandslosigkeit für das Grundstück Nr. 2002/12, EZ 1078, KG 19702 Altlenzbach (Buchberger) zugestimmt. Die Kosten der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieser Urkunde tragen die Liegenschaftseigentümer.

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 12

Zum eingebrachten Dringlichkeitsantrag wird nach einer ausführlichen Debatte folgende Resolution beschlossen:

„Der NÖ Landtag und die NÖ Landesregierung werden aufgefordert, im Sinne der Antragsbegründung Maßnahmen zu ergreifen, um das geplante Atommülllager in Grenznähe zu verhindern.“

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen
1 Stimmenthaltung (GR Steinberger, ÖVP)

PUNKT 13

Zum eingebrachten Dringlichkeitsantrag wird nach einer ausführlichen Debatte folgende Resolution beschlossen:

„Der Gemeinderat der Marktgemeinde Altlenzbach richtet an die Errichter und Betreiber der Raststation im Gemeindegebiet von Altlenzbach die dringende Bitte, mit lokalen Anbietern nachhaltiger Nahwärme noch einmal in Verhandlungen zu treten.

Ziel dieser Verhandlungen ist der Abschluss eines Nahwärme-Liefervertrages bei dem Energie aus umweltfreundlichen Hackschnitzel gewonnen wird.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Altlenzbach betont ausdrücklich, dass die umweltschonende Erzeugung von Energie ein wichtiges Anliegen der Gemeindepolitik ist und vermutlich auch zur höheren Akzeptanz der Raststation in der Bevölkerung beiträgt. Gerade für einen Mineralölkonzern bzw. einen Raststationsbetreiber wäre es ein beeindruckend positives Signal, wenn die Energie aus nicht-fossilen Energieträgern auf umweltschonende Weise gewonnen wird.

Laut einer Rückmeldung der verantwortlichen Projektbetreiber war ein Anbot der lokalen Anbieter durchaus konkurrenzfähig. Der Gemeinderat würde die erneute Aufnahme von Verhandlungen daher dringend empfehlen und sehr begrüßen.“

Abstimmung: einstimmig

PUNKT 14

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde über einen Antrag auf der Basis des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 entschieden.

PUNKT 15

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde über Personalangelegenheiten entschieden.

PUNKT 16

Dieser Punkt wurde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt. Es wurde über die Vertraulichkeit von nicht öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates gemäß § 47 NÖ Gemeindeordnung 1973 diskutiert.

Der Vorsitzende schließt um 21.05 Uhr die Gemeinderatsitzung.

G.g.g.

.....
Vorsitzender
Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner

.....
Schriftführer
Amtsleiter Gerhard Bachtrögler

.....
Vertreter der SPÖ
Geschf. Gemeinderat Josef Gnant

.....
Vertreter der ÖVP
Geschf. Gemeinderat Michael Göschelbauer

.....
Vertreter der FPÖ
Gemeinderat Mag. Dr. Wilhelm Singer